

# Gäste ganz in Weiß

Französisches Phänomen begeistert auch die Franken

**ROTHENBURG** – Ein erstes „Dîner en blanc“ fand kürzlich in Schillingsfürst statt. Das Phänomen Massenpicknick mit weiß gekleideten Menschen findet immer neue Anhänger.

Der Partnerschaftsverein Schillingsfürst-Chamberet veranstaltete im Ambiente des Brunnenhauses in den

familiärer, es waren die Mitglieder und zusätzlich Freunde des Vereins und der französischen Lebensart eingeladen, insgesamt kamen 75 Personen.

Ein Gewitter unterbrach die Veranstaltung und die Feier verlagerte sich kurzerhand in die Scheune des Brunnenhauses. Nachdem die mitgebrachten Speisen verzehrt, die Getränke ge-



Sommervergnügen unter freiem Himmel: Große Gartenparty mit Freunden und Bekannten.

Abendstunden eine Gartenparty an einer langen weißen Tafel. Die Gäste brachten in Picknikkörben ein dreigängiges kaltes Menü, Aperitif und Wein, Geschirr und Besteck mit, natürlich alles in weiß.

Bekannt ist die Tradition des „Dîner en blanc“ seit es in den 1990er Jahren in Paris zum ersten Mal gefeiert wurde. Es fanden sich schnell Nachahmer in vielen Städten in Europa, wo diese Veranstaltung oft mit Hunderten von Menschen begangen werden. In Schillingsfürst feierte man

trunken waren, wurde das im Limousin bekannte Lied „Etoile de troubadour“ angestimmt. Der Erfolg des Abends kann neugierig machen auf die Veranstaltungen im Mai des nächsten Jahres beim Besuch der Franzosen aus Chamberet.

Dann feiert die Stadt das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft drei Tage lang mit der Bevölkerung von Schillingsfürst und den hoffentlich zahlreich anreisenden Freunden aus Frankreich. Die Vorbereitungen hierfür sind bereits angelaufen.